



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am
Mittwoch, 29.01.2025, 19:00 Uhr,
Interims-Ortsverwaltung (Rhh-Spk), Bahnstraße 8-12, 55128 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Prüfantrag zur Verkehrssituation an der Haifa-Allee (FW)
2. Säuberung der Flächen rund um die MEWA Arena (ÖDP)
3. Zusätzliche Mülleimer in Mainz-Bretzenheim (Grüne)
4. Beleuchtung im Bereich der Bezirkssportanlage (SPD)
5. Regelmäßige Sprechstunde der Gemeindegewerkschaft plus in Bretzenheim (SPD)
6. Ortsverwaltung in der Bahnstraße medial zeitgemäß ausstatten (CDU, Grüne, SPD, ÖDP, Linke, FW)
7. Einwohnerfragestunde

Anfragen

8. Ausstehende Reparatur im Ortszentrum von Bretzenheim (ÖDP)
9. Ausschilderung des Parkplatzes der IGS Mainz-Bretzenheim (Grüne)
10. Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrende an der Einmündung Albert-Stohr-Straße/Heinrich-Böckler-Straße (Grüne)
11. Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen mehr Sicherheit für Fußgänger (CDU)
12. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
13. Sachstandsberichte

14. Beschlussvorlagen
15. Mitteilungen und Verschiedenes
16. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Anfragen

18. Anfrage der ÖDP
19. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 22.01.2025

gez. Manfred Lippold
Ortsvorsteher

Prüfantrag zur Ortsbeiratssitzung Mainz-Bretzenheim am 29.01.2025

Der Ortsbeirat Bretzenheim bittet die Stadtverwaltung um Prüfung der **Verkehrssituation an der Haifa-Allee** im Bereich der Helix-Ärztelhäuser, dem Sanitätshaus, der Berufsgenossenschaft, der Moschee und dem Fitnessstudio XtraFit **auf Verkehrssicherheit aller** Verkehrsteilnehmer

Hierbei sei bitte zu prüfen,

- a) ob der zur Berufsgenossenschaft/Helix/Moschee führende „Seitenarm“ der Haifa-Allee überhaupt den Anforderungen einer zweispurigen Straße entspricht
- b) in wieweit die Anfahrt für Rettungsfahrzeuge und die Feuerwehr problem- und gefahrlos möglich ist
- c) wie die Umsetzung des bereits eingerichteten absoluten Halteverbotes auf den Gehwegen und in der Kurve zwischen dem Fitnessstudio XtraFit und der Berufsgenossenschaft gewährleistet werden kann
- d) ob die Querung der Haifa-Allee durch eine Ampelanlage sicher gemacht werden und somit aktuell bestehendes erhebliches Verkehrsaufkommen und höchst gefährliche Verkehrssituationen vermieden werden können
- e) wie die Straße befestigt und der bauliche Abschluss der gesamten Infrastruktur in diesem Bereich herbeigeführt und das dauerhafte Provisorium beendet werden kann

Begründung:

Der aktuelle Verkehrszugang zum viel frequentierten Bereich der Helix-Ärztelhäuser, Berufsgenossenschaft und dem Fitnesscenter XtraFit stellt sich derzeit nach dem Empfinden der Gewerbetreibenden und der Besucher sowie aller Verkehrsteilnehmer als nicht verkehrssicher und allgemein als gefährlich dar. Übergänge für Fußgänger sind keine vorhanden. Bürgersteig nur auf einer Seite im vorderen Teil.

Auch ist die Situation keine Neue oder Unbekannte. Herr Bauer von der BGHW, Haifa-Allee 36, hat bereits mit Schreiben vom 25.06.2020 an die Stadt Mainz, auf die Lage hingewiesen und um Klärung/Lösung gebeten.

Wir bitten Sie hierzu um umgehende Überprüfung der Situation und Klärung der Angelegenheit durch Einleiten von sofortigen und adäquaten Gegenmaßnahmen zur Entschärfung der Lage.

Antrag der ÖDP zur Ortsbeiratssitzung Bretzenheim am 29.01.2025

Säuberung der Flächen rund um die MEWA Arena

Antrag: Die Stadtverwaltung möge dafür Sorge tragen, daß eine Säuberung der Flächen rund um die MEWA Arena nach allen Veranstaltungen durch den Betreiber gewährleistet ist. Seit einiger Zeit findet die Reinigung der betroffenen Areale mangelhaft statt.

Begründung: Sowohl nach Fussballspielen als auch nach allen anderen Events müssen die umliegenden Flächen durch den Betreiber des Stadions von Unrat wie Glasflaschen, Plastik, Kartonagen, alle Arten von Essensverpackungen und weiterem Müll befreit werden. Entlang der Straßenbahnlinie und an Haltestellen sind besonders betroffene Hotspots.

Mainz, 20.01.2025

Gez. Dr. Peter Schenk

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim

OBR-Sitzung 29. Januar 2025

Antrag

Zusätzliche Mülleimer in Mainz-Bretzenheim

Wir beantragen die Aufstellung öffentlicher Mülleimer an ausgesuchten Orten in Bretzenheim. Sie liegen an den Übergängen zu den Feldern in Richtung Alte Ziegelei und Stadion (siehe beigefügte Kartenausschnitte):

1. Schaftriebweg
2. Alfred-Mumbächer-Straße / Schülerpfad
3. Südring / Roter Weg
4. Am Ostergraben (Höhe Wertstoffhof)
5. Am Heckerpfad (vor der Brücke)
6. Wilhelm-Quetsch-Straße / Koblenzer Straße

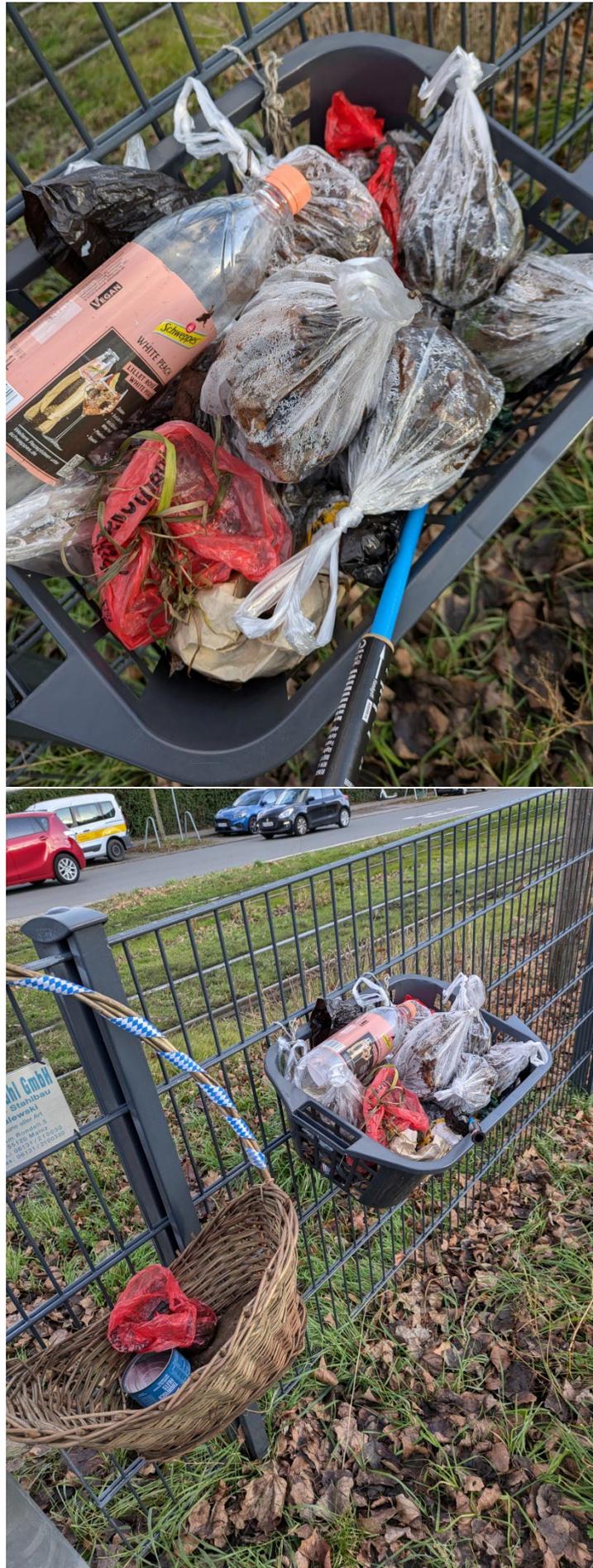
Begründung

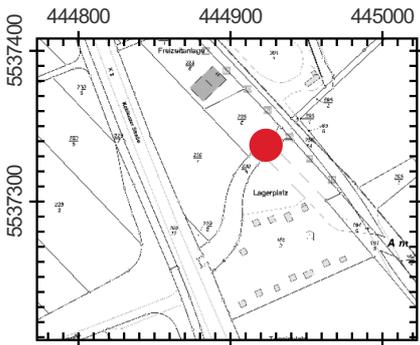
Wir beobachten eine zunehmende Verschmutzung der Felder und der Wohngebiete am Übergang zu den Feldern durch Müll und Hundekotbeutel. Dieser Tendenz wollen wir durch das Aufstellen zusätzlicher Mülleimer an den Übergängen zu den Feldern begegnen, um es Spaziergänger:innen mit oder ohne Hund und Besucher:innen des Stadions zu erleichtern, ihren Müll und die Kotbeutel nachhaltig zu entsorgen.

Nicole Vögtlin Bruhn
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Bretzenheim

Anlage:

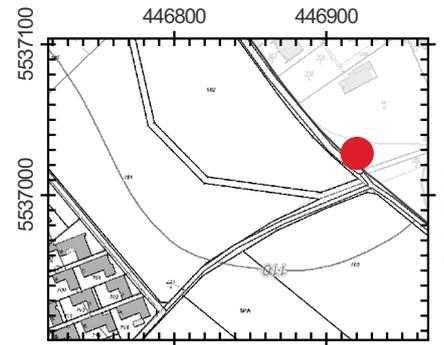
- Kartenausschnitte
- Fotos: Müll neben Naturtreff, fotografiert am 3. Januar 2025



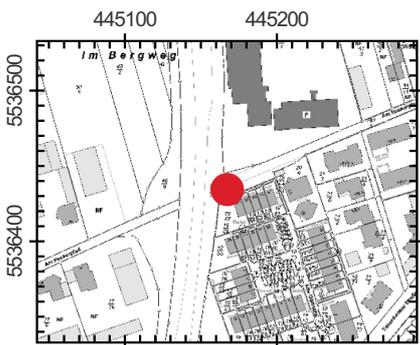


Wertstoffhof

Vorschlag für Standorte für öffentliche Mülleimer an den Übergängen von bewohnten Gebieten in die Felder.



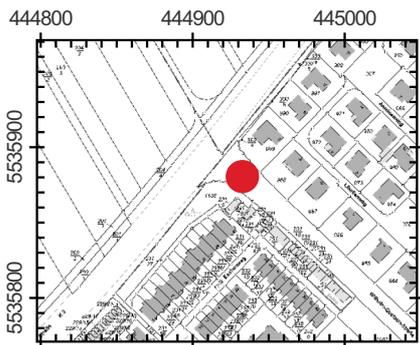
Schaffriesweg



Am Heckerpfad



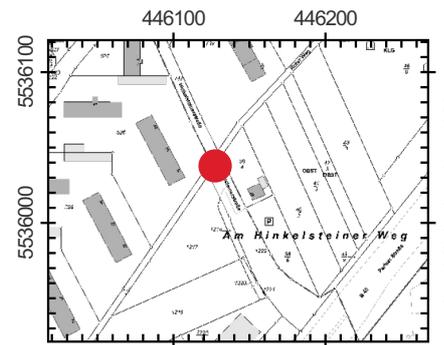
Alfred-Mumbächer-Strasse



Wilhelm-Quetsch-Strasse

Datenquellen:
 WMS RP LiKa
 ©GeoBasis-DE / LVermGeoRP (2025),
 dl-de/by-2-0,
<http://www.lvermgeo.rlp.de>

Koordinatenbezugssystem:
 ETRS 89 / UTM Zone 32N



Am Hinkelsteiner Weg

Ortsbeiratsfraktion
im SPD OV Mainz-Bretzenheim

20.01.2025

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 29.01.2025

Beleuchtung im Bereich der Bezirkssportanlage

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Beleuchtungssituation im Sprinterpfad zwischen den Sportplätzen der Bezirkssportanlage und dem Kaninchenpfad zu optimieren. Ziel ist es, die Sicht und die allgemeine Sicherheit auf diesen Wegen deutlich zu verbessern.

Begründung:

Obwohl eine Grundbeleuchtung auf den Wegen an der Bezirkssportanlage vorhanden ist, gibt es insbesondere an bestimmten Stellen wie den Zugängen zum Interims-Kindergarten und den Eingängen zu den Sportplätzen immer noch dunkle und „gruselige“ Bereiche. Diese sind im Winter oftmals kaum einsehbar, was Anwohner:innen bereits ab den frühen Abendstunden ein Gefühl des Unbehagens vermittelt. Da dieser Weg von vielen, darunter vor allem auch jungen Menschen und Kindern, genutzt wird und durch die frühe Dunkelheit im Winter wenig Licht bietet, erscheint eine verbesserte Beleuchtung dringend geboten. Zudem ist die Albert-Stohr-Straße mit ihrer Bushaltestelle ein wichtiger Anlaufpunkt, weshalb der beleuchtete Fußweg für die Anwohner:innen von zentraler Bedeutung ist. Eine kluge und innovative Verbesserung der Beleuchtung würde nicht nur die Sicherheit der Fußgänger:innen stärken, sondern gleichzeitig das Gelände aufwerten und damit zur Attraktivität der Bezirkssportanlage insgesamt beitragen. Bei der etwaigen Anschaffung neuer Beleuchtung soll insbesondere darauf geachtet werden, diese insektenfreundlich zu gestalten. Kreative Lösungen mit Bewegungsmeldern können hierfür gerne angedacht werden.

gez. Lucas Linner

Ortsbeiratsfraktion
im SPD OV Mainz-Bretzenheim

20.01.2025

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 29.01.2025

Regelmäßige Sprechstunde der Gemeindegewerkschaft^{plus} in Bretzenheim

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob die Einrichtung einer offenen Sprechstunde der Gemeindegewerkschaft^{plus} in vierzehntägigem Rhythmus, bevorzugt zu einer Zeit, zu der der Wochenmarkt vor der provisorischen Ortsverwaltung in der Bahnstraße freitags vormittags stattfindet, in den Räumen der Ortsverwaltung Bretzenheim möglich ist.

Begründung:

Die Gemeindegewerkschaft^{plus} informiert und berät Senior:innen die noch keine Pflege brauchen, wohl aber Unterstützung und Beratung im aktuellen Lebensabschnitt, sei es zur gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, sei es zu Möglichkeiten gut erreichbarer Teilhabeangebote wie z.B. geselligen Seniorentreffs, sportlichen und kulturellen Angeboten. Die für Bretzenheim zuständige Gemeindegewerkschaft^{plus} ist auch für die Stadtteile Marienborn, Lerchenberg und Drais zuständig. Für eine Kontaktaufnahme mit ihr ist es erforderlich, dass die ratsuchende Person von sich aus die Gemeindegewerkschaft^{plus} anruft. Nicht bekannt sind jedoch die Zeiten, in denen die Gemeindegewerkschaft^{plus} telefonisch erreichbar ist. Auch wird eine offene Sprechstunde in Bretzenheim nicht angeboten.

gez. Brigitte Erzgräber

Ortsbeiratssitzung am 29. Januar 2025

Bretzenheim, 20.1.2025

Gemeinsamer Antrag

CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, ÖDP, Die Linke, Freie Wähler

Ortsverwaltung in der Bahnstraße medial zeitgemäß ausstatten

Über fünf Jahre hatte der Bretzenheimer Ortsbeirat und die damalige Ortsvorsteherin keine einer kommunalen Vertretungskörperschaft und der politischen Verantwortung gerecht werdenden Räumlichkeit zur Verfügung, um verschiedenste Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge, Treffen oder auch Sitzungen und Arbeitsgruppentreffen zu veranstalten. Mit den neuen Räumlichkeit in der ehemaligen Sparkasse gibt es endlich wieder die Möglichkeit, Stadtteilarbeit gemeinsam mit allen Bretzenheimerinnen und Bretzenheimern zu gestalten.

Damit alle Veranstaltungen unter optimaler Medien- und zeitgemäßer Internethnutzung stattfinden können, bitten wir die Verwaltung

1. die technischen Voraussetzungen zu schaffen, dass ein W-Lan-Anschluss dauerhaft und nicht nur für Ortsbeiratssitzungen zur Verfügung steht,
2. ein Beamer und
3. eine entsprechende ausziehbare Leinwand angeschafft werden.

Begründung: Bereits vor vielen Jahren hat eine inhaltlich ähnliche gemeinsame Parteieninitiative für das Bretzenheimer Rathaus gegeben. Leider wurde dies abgelehnt. Da nicht sicher abzusehen ist, wann das Rathaus genutzt werden kann, macht es im Jahr 2025 Sinn, eine zeitgemäße Ausstattung vorzuhalten, die von allen genutzt werden kann, die sich für den Stadtteil engagieren.

Für die CDU Claudia Siebner, Bündnis 90 /Die Grünen Florian Kärger, SPD Brigitte Erzgräber, ÖDP Dr. Peter Schenk, Die Linke Felix Ehlert, Freie Wähler Peter Rosenhayn

Anfrage der ÖDP zur Ortsbeiratssitzung in Bretzenheim am 29. Januar 2025

Anfragen zu einer seit einem Jahr ausstehenden Reparatur im Ortszentrum von Bretzenheim

Am 24. Januar 2024 wurde einvernehmlich ein Antrag zur Reparatur der Regenrinnen bzw Straßenbelag an Hauptkreuzung im Bretzenheimer Ortszentrum an die Stadtverwaltung gestellt. (Vorlage 0151/2024). Eine Verwerfung des Straßenbelages führt seit Jahren zur Destabilisierung der Regenrinnen und Entstehung von Gefahrenschwerpunkten.

Der Antrag wurde wie folgt ergänzt:

Wir bitten deshalb ausschließlichschließlich darum, die Unfallschwerpunkte zu beseitigen ohne dass dies zu einer Verzögerung der anstehenden Sanierungsergebnisse der Bürgerbeteiligung „Verkehrsdialo“ führt.

Wir fragen daher die Stadtverwaltung an:

1. Wann werden diese Reparaturarbeiten der Gefahrenstellen begonnen.

Mainz, 20.01.2025

Gez. Dr. Peter Schenk

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim

OBR-Sitzung 29. Januar 2025

Anfrage

Ausschilderung des Parkplatzes der IGS Mainz-Bretzenheim

Bei Sportveranstaltungen in der Turnhalle der IGS Mainz-Bretzenheim und auf der Bezirkssportanlage an der Albert-Stohr-Straße kommt es regelmäßig vor, dass Autos entlang der Hans-Böckler-Straße gegenüber der IGS parken und dadurch die Piktogramme auf der Straße, die auf querende Kinder hinweisen, verdecken. Wenn Fußgänger:innen – und das sind oft Familien oder Jugendliche und Kinder, die die Straße kreuzen wollen – müssen sie zwischen den Autos hindurch gehen und bringen sich dadurch in Gefahr.

Da zu den Sportveranstaltungen viele aus umliegenden Gemeinden oder von noch weiter her nach Mainz-Bretzenheim kommen und nicht ortskundig sind, ist davon auszugehen, dass sie den großen Parkplatz der IGS Mainz-Bretzenheim, der gleich um die Ecke liegt, nicht kennen. Der Parkplatz wird zwar durch zwei Schilder ausgeschildert, doch sind diese sowohl für Autofahrende aus Richtung Alte Ziegelei kommend als auch für diejenigen, die aus Richtung Marienborner Straße kommen, schwer oder zu spät zu sehen. Hinzu kommt, dass hier die Buslinie 57 in beide Richtungen fährt und es durch die parkenden Autos sehr eng wird.

Wir fragen daher die Stadtverwaltung Mainz:

1. Könnte das Parkplatz-Hinweisschild, das für Autofahrende aus Richtung Marienborner Straße kommend nach der Abbiegespur in den Südring hängt, weiter nach vorne gesetzt werden – also vor der Abbiegespur des Südrings?
2. Könnte das Parkplatz-Hinweisschild, das für Autofahrende aus Richtung Alte Ziegelei kommend links an der Einmündung des Südrings hängt, deutlich weiter vorne angebracht werden – mit dem Hinweis, dass links ein großer Parkplatz ist?
3. Könnte ein weiteres Hinweisschild für Autofahrende aus Richtung Marienborner Straße kommend deutlich vor der Kurve der Hans-Böckler-Straße nach rechts angebracht werden, damit Autofahrende auf der Suche nach einem Parkplatz wissen, dass nur 100 Meter weiter rechts ein großer Parkplatz ist?
4. Falls diese Möglichkeiten nicht gegeben sind: Wie könnten Autofahrende in diesem Gebiet besser und deutlich sichtbarer auf den großen IGS-Parkplatz hingewiesen werden?

5. Gibt es weitere Möglichkeiten, um dafür zu sorgen, dass die zur Verfügung stehenden Parkplätze genutzt werden und die Verkehrssicherheit an der oben beschriebenen Stelle zu verbessern?

Franziska Richter
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Bretzenheim

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim

OBR-Sitzung 29. Januar 2025

Anfrage

Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrende an der Einmündung Albert-Stoher-Straße/Heinrich-Böckler-Straße

An der Einmündung der Albert-Stoher-Straße in die Heinrich-Böckler-Straße kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen für Radfahrende oder Fußgänger:innen, wenn die Autofahrer:innen zum Einsehen der Hans-Böckler-Straße zu weit auf den Fuß- und Radweg vorfahren. Hinzu kommt, dass das Stopp-Schild rechts und der darunter hänge Hinweis, auf Radfahrende von links zu achten, nicht gut für die Autofahrerinnen und Autofahrer zu sehen ist.

Es handelt sich hier um einen verkehrstechnisch sehr sensiblen Bereich, weil sich diese Kreuzung in der Nähe zweier Kindergärten, der Bezirkssportanlage und der IGS Mainz-Bretzenheim befindet und daher viele Kinder und Jugendliche unterwegs sind. Bei Sportveranstaltungen auf der Bezirkssportanlage und in der Turnhalle der IGS Mainz-Bretzenheim ist an dieser Einmündung sehr viel los und es besteht Grund zur Sorge, dass es hier eines Tages zu einem Unfall kommt.

Wir fragen daher die Stadtverwaltung Mainz:

1. Welche Möglichkeiten gibt es, um diesen Bereich der Einmündung Albert-Stoher-Straße/Heinrich-Böckler-Straße umzugestalten, damit
 - a. zum einen die Autofahrer:innen die Hans-Böckler-Straße vor dem Abbiegen besser einsehen können und
 - b. zum anderen die kreuzenden Fußgänger:innen und Radfahrenden nicht gefährdet werden?

2. Wann könnten diese Maßnahmen umgesetzt werden?

Franziska Richter
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Bretzenheim

Ortsbeiratssitzung am 29. Januar 2025

CDU-Fraktion

Bretzenheim, 20.1.2025

Anfrage

Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen mehr Sicherheit für Fußgänger

Gerade vor Schulen und Kindertagesstätten, in Wohngebieten mit einem verkehrsberuhigten Bereich und in Tempo 30 Zonen entstehen aufgrund überhöhter Geschwindigkeit von motorisierten Fahrzeugen regelmäßig gefährliche Situationen. Für mehr Sicherheit ist die regelmäßig Überprüfung sinnvoll und wichtig.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann haben im letzten Jahr Geschwindigkeitsüberprüfungen an den genannten Einrichtungen mit welchen Ergebnissen stattgefunden? (zum Beispiel Albert-Stoher-Straße, Küferweg, Marienborner Str., Hans-Böckler-Straße, Kirchenpforte, Ostergraben, Wilhelm-Quetsch-Straße)
2. In welchen verkehrsberuhigten Gebieten wurde mit welchem Ergebnis gemessen? (zum Beispiel Sattlerweg, Färberweg, Buchenweg, Alte Gärtnerein u.w.)
3. Wenn in einzelnen verkehrsberuhigten Bereichen nicht gemessen wurde, warum nicht?
4. Welche Geschwindigkeitskontrollen mit welchem Ergebnis haben im Ortskern und in der Zaybachstraße sowie in der Wilhelmstraße stattgefunden?
5. Wie hoch ist die Messdichte im Vergleich zu anderen Stadtteilen und welche Abweichungen sind dabei festzustellen?
6. Welche Straßen sind nach den Messergebnissen besonders gefährlich?
7. Wenn in einzelnen Straßen aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht gemessen werden kann, wie kann Abhilfe geschaffen werden?

Für die CDU Claudia Siebner, Fraktionssprecherin

Antwort zur Anfrage Nr. 0152/2024 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend **Bitte um Sachstand zu diversen Anträgen (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Entsiegelung und Begrünung Wilhelm-Quetsch-Straße (diverse Anträge)

Antwort wird nachgereicht.

Tempo 30 im oberen Teil der Marienborner Straße (10.05.2023)

Nach eingehender Prüfung ist die Straßenverkehrsbehörde zu dem Entschluss gekommen, dass die Ausweitung von Tempo 30 km/h im oberen Bereich der Marienborner Straße aufgrund der engen Maßstäbe der StVO rechtlich nicht möglich ist.

Nach Nr. 13 zu Zeichen 274 (Zulässige Höchstgeschwindigkeit) der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung ist die Geschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern in der Regel auf Tempo 30 km/h zu beschränken, soweit die Einrichtungen über einen direkten Zugang zur Straße verfügen oder im Nahbereich der Einrichtungen starker Ziel- und Quellverkehr mit all seinen kritischen Begleiterscheinungen (z. B. Bring- und Abholverkehr mit vielfachem Ein- und Aussteigen, erhöhter Parkraumsuchverkehr) vorhanden ist. In die Gesamtabwägung sind dann die Größe der Einrichtung und Sicherheitsgewinne durch Sicherheitseinrichtungen und Querungshilfen (z. B. Fußgängerüberwege, Lichtzeichenanlagen, Sperrgitter) einzubeziehen. Die streckenbezogene Anordnung ist auf den unmittelbaren Bereich der Einrichtung zu begrenzen.

In dem Bereich vom Küferweg bis zur Haifa-Allee ist die Marienborner Straße zum Teil durch einen Mittelgrünstreifen getrennt und im weiteren Verlauf wird durch eine Lichtzeichenanlage die sichere Querung der Marienborner Straße gewährleistet. Die Kindertagesstätte und die Schule können für diesen Bereich nicht mehr als Begründung für eine Geschwindigkeitsbeschränkung herangezogen werden. Ersatzweise kann die Geschwindigkeit beschränkt werden, wenn eine geschwindigkeitsbedingte Unfallhäufungsstelle vorhanden ist oder, wenn bei der Betrachtung der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko erheblich übersteigt. Die baulichen Gegebenheiten, wie beispielsweise die Breite des Gehweges oder lichtsignalisierte Querungshilfen, sind bei der Abwägung für die Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen zu berücksichtigen und führen hier zu der Auffassung, dass eine besondere Gefahrenlage für den angefragten Straßenabschnitt der Marienborner Straße nicht besteht und somit die Voraussetzungen für eine Anordnung von Tempo 30 km/h derzeit nicht erfüllt sind. Auch eine geschwindigkeitsbedingte Unfallhäufung ist in diesem Bereich nicht bekannt.

Mainz, 17.12.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Antwort zur Anfrage Nr. 1370/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat **Mainz-Bretzenheim** betreffend **Regenbogen-Zebrastreifen (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie sieht der Zeitplan für Bretzenheim aus: Wann wird es einen Regenbogen-Zebrastreifen in Bretzenheim geben?*
- 2. Welche möglichen Standorte kommen aus Sicht der Stadtverwaltung in Frage?*
- 3. Werden die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsverfahrens „Bretzenheimer Verkehrsdialog“ bei der Standortwahl berücksichtigt?*

Die Implementierung von Regenbogenmarkierungen auf öffentlichen Straßen steht im Konflikt mit den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) und ist daher für sich alleine stehend nicht rechtskonform. Ein wesentliches Anliegen bei der Bewertung solcher Installationen ist das potenzielle Risiko einer Scheinsicherheit, die sie für Verkehrsteilnehmer:innen darstellen könnte.

Im Straßenverkehr sind die Eindeutigkeit und Klarheit von Verkehrszeichen und -markierungen von essentieller Bedeutung, um Missverständnisse und mögliche Gefahrensituationen zu vermeiden.

Als Referenzpunkt dient der Regenbogen-Streifen in der Mainzer Altstadt. Dieser befindet sich in einer Fußgängerzone und erfüllt primär eine symbolische Funktion als Ausdruck von Toleranz und Vielfalt. In diesem Kontext hat er keine verkehrsrechtliche Wirkung, da Fußgänger:innen in diesem Bereich ohnehin Vorrang genießen.

Für die Ausweisung eines Regenbogen-Streifens in Mainz-Bretzenheim bedarf es vergleichbaren Verkehrs- und Straßenverhältnissen vor Ort. Bei einer ersten Prüfung des Bretzenheimer Ortsgebietes konnte die Verwaltung keine geeignete Fläche eruieren.

Mainz, 21.11.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 1371/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat **Mainz-Bretzenheim** betreffend **Standorte/Radbügelkonzept (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Was hat die Prüfung dieser Standorte ergeben?

Eine erste Prüfung hat positive Ergebnisse für zunächst bis zu 15 Radbügel an relevanten Stellen der Nahversorgung bzw. anderen ortsteilbezogenen Zielpunkten ergeben. Weitere Standorte mit weiteren bis zu 15 Radbügeln sind aktuell in der Abstimmung. Im Folgenden eine Auflistung der gesamten Standorte:

- Wilhelmsstraße, Ecke Rathausstraße, Lastenradstandort für den Einzelhandel
- Wilhelmsstraße in direkter Nähe des Nahkauf, mind. 4 Radabstellplätze
- Martin-Kirchner-Straße in direkter Nähe des NETTO-Marktes, 4-6 Radabstellplätze
- An der Wied, in direkter Nähe der Bäckerei Schroer, 4 Radabstellplätze
- Platz der Jakobiner, An der Nordseite des Platzes in direkter Nähe zur Sportanlage, 10 Radabstellplätze
- Am Ostergraben/In der Klauer, in direkter Nähe des „Naturtreff“, 4-6 Radabstellplätze
- Pfarrer-Stockheimer-Straße, in direkter Nähe des Spielplatzes, 4 Radabstellplätze
- Friedhof, an den Eingangsbereichen, noch in Prüfung.

Aktuell stehen teilweise noch Rückmeldungen in Bezug auf Leitungen, Feuerwehraufstellflächen und weiteren Fachbereichen aus, mit denen die exakten Standorte für eine Anordnung festgelegt werden können.

2. Wie ist der weitere Zeitplan für die Installation möglicher Fahrradbügel und Lastenradplätze?

Nach obig genannter Abstimmung mit den Fachbehörden können die Standorte in eine verkehrsrechtliche Anordnung gebracht werden. Eine Installation erster Bügelstandorte kann frühestens im Frühjahr 2025 erfolgen.

Mainz, 21. November 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 1679/2024 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Rollschuhbahn Bretzenheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Nachbesserungen wurden in den letzten Monaten unternommen und zu welchem Ergebnis haben diese geführt?

Bislang wurden die Ursachen der Mängel, die Mängelbeseitigungsansprüche der Stadt gegen den Auftragnehmer und die Möglichkeiten einer Nachbesserung geklärt. Diese ist für das Frühjahr geplant. Eine frühere Ausführung ist auf Grund der für die Arbeiten erforderlichen Frostfreiheit nicht möglich. Im Herbst musste die Bahn gesperrt werden, da durch Ablagerungen von vermutlich organischem Material in den Pfützen eine erhöhte Rutschgefahr entstanden ist.

2. Welche baulichen Veränderungen können zu einer Verbesserung der Situation führen?

Die Unebenheiten in der Bahn werden durch eine Bearbeitung der Oberfläche verringert: hierzu wird die Beschichtung der Bahn zunächst partiell oder vollflächig entfernt, eine Kratzspachtelung aufgetragen, die Ebenheit erneut überprüft und abschließend die Beschichtung wieder ergänzt.

3. Welche Ursache hat die Wasseransammlung?

Grundsätzlich ist die Ansammlung von Wasser auf der Oberfläche der Rollschuhbahn nicht zu beanstanden, da auch bei einer regelgerechten Ausführung mit Pfützen zu rechnen ist. Dies liegt darin begründet, dass eine wettkampffähige Rollschuhbahn nach Maßgabe des einschlägigen Regelwerks kein Gefälle aufweisen darf. Niederschläge fließen von einer waagrechten Oberfläche aber nicht ab, sondern bleiben stehen. Problematisch sind die Unebenheiten der Oberfläche, die gemäß den Bauvorschriften über das zulässige Maß hinausgehen und die Bildung von zum Teil tiefen Pfützen verursachen. Durch die Tiefe der Pfützen bleibt sehr viel mehr Wasser auf der Oberfläche stehen, dessen Beseitigung wird dadurch aufwändiger und verhindert zeitweise die zweckbestimmungsgemäße Nutzung der Bahn. Dass ausgerechnet in der Mitte des Platzes ein ausgeprägter Tiefpunkt vorhanden ist, erschwert die Entfernung des Wassers zusätzlich. Nach der Nachbesserung wird der hierfür erforderliche Aufwand zur Trockenlegung der Bahn erheblich geringer ausfallen als dies momentan der Fall ist.

4. Sind Fehler in der Bauausführung festzustellen, wann ja welche?

Die Ebenheit der Oberfläche entspricht nicht den einschlägigen Regelwerken.

Mainz, 08.01.2025

gez.

Günter Beck

Antwort zur Anfrage Nr. 1683/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat **Mainz-Bretzenheim** betreffend **Änderungen Straßenverkehrsordnung (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Werden die der Stadtverwaltung vorliegenden Anträge und geplanten Vorhaben zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherung in Bretzenheim auf Grundlage der neuen Straßenverkehrsordnung erneut geprüft?

Die neue StVO eröffnet in der Tat neue Möglichkeiten für die kommunale Verkehrsplanung, jedoch beabsichtigt die Verwaltung, die Veröffentlichung der zugehörigen Verwaltungsvorschrift abzuwarten, bevor sie die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten der neuen StVO im Detail prüft. Sobald diese vorliegt, werden alle künftigen Anträge selbstverständlich unter Berücksichtigung der neuen rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft und bearbeitet.

2. Gibt es Vorhaben in Bretzenheim, die dank der neuen Straßenverkehrsordnung schneller und einfacher umgesetzt werden können?

Die Verwaltung beabsichtigt, im Rahmen der neuen StVO zu prüfen, ob die bereits mehrfach gewünschte Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der Marienborner Straße bis zur Haifa-Allee umgesetzt werden kann.

Mainz, 28.11.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 02.10.2024

Punkt 12.1 Verkehrsberuhigter Bereich:

Hier: Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Bebelstraße (Stichstraße zwischen Albanusstr. 60 und 68 und Bebelstr. 53 und 59)

Vorlage: 0978/2024

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim empfiehlt nach Anhörung einstimmig die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Bebelstraße gemäß der Beschlussvorlage des Dezernates V vom 14.05.2024.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsbeirat um Rückmeldung des aktuellen Sachstands zum Thema Verlängerung des verkehrsberuhigten Bereiches An der Kirchenpforte.

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Die Straßenverkehrsbehörde hat am 04. November 2024 die Markierungsarbeiten zur Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereiches durchgeführt. Die Ausdehnung erstreckt sich nun bis einschließlich "An der Kirchenpforte 36". Die erforderliche Beschilderung wird voraussichtlich bis zur Kalenderwoche 46 installiert sein.

Mainz, 8. 11.2024


Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Landeshauptstadt
Mainz

9.12.24 

10-Maunamt

Anträge	Betreff	Partei(en)	beschlossen am
1607/2021	Einrichtung einer zusätzlichen Verkehrs- und Parkregulation	ÖDP, FDP, CDU	17.11.2021
0679/2023	Beseitigung der Straßenschäden	CDU, FDP, Grüne, SPD, ÖDP	10.05.2023
1471/2023	Wiese für Freilauf von Hunden ausweisen	SPD	04.10.2023
1476/2023	Einrichtung von Rauchverbotsschildern auf dafür geeigneten Wirtschaftswegen	ÖDP	04.10.2023
0146/2024	Einsatz Reduzierung Fluglärm intensivieren	CDU, SPD, FDP, Grüne	24.01.2024
0431/2024	Zeichen für Vielfalt und Toleranz: Regenbogen-Zebrastrifen für Bretzenheim	Grüne	28.02.2024
0886/2024	Haifa-Allee	CDU, FDP	08.05.2024
0889/2024	Bretzenheimer Grundschulen fit machen für 2026	CDU	08.05.2024
0890/2024	Verkehrsregelung für Radfahrer in der Dantestraße verdeutlichen	CDU	08.05.2024

Anfragen		
1785/2023	Frühzeitige Bürgerbeteiligung beim 6-spurigen Autobahnausbau Mainzer Ring	SPD